

Elft- und Zwölftklässler fahren in die TU Kaiserslautern

Am 16.06.2016 besuchten die Elft- und Zwölftklässler des Technischen Gymnasiums die Technische Universität Kaiserslautern. Dort hatten sie die Möglichkeit, sich Vorlesungen anzuhören und sich über die verschiedenen Studiengänge und das Studium zu informieren.

Zuerst wurden die Schüler/innen von einem Vertreter der Universität empfangen, welcher den weiteren Tagesablauf erklärte. Anschließend durften die Schüler/innen frei entscheiden, welche Vorlesungen sie besuchen wollten. Der Zeitplan war jedoch sehr eng gestrickt, sodass man sich, wenn man möglichst viel sehen wollte, nie lange irgendwo aufhalten konnte. Außerdem war das Gelände teilweise sehr unübersichtlich, weshalb man als Besucher Schwierigkeiten hatte, sich zurecht zu finden und zu dem passenden Raum zu gelangen.

Dies besserte sich allerdings im Laufe des Tages. Neben den Vorlesungen, die sowieso an dem Tag gehalten wurden, gab es Extra- Vorlesungen für unsere Schüler/innen, die die Studiengänge, wie z.B. Maschinenbau, erläuterten. Auch hatte man die Gelegenheit, sich mit einigen Studenten/innen zu unterhalten, und in der Mensa zu essen.

Am Ende des Tages haben sich alle Schüler/innen eine allgemeine Vorlesung über das Studium und die Universität selbst angehört, in der z.B. erklärt wurde, wie man sich an einer Universität bewirbt oder mit wie viel Arbeit und Geld ein Studium verbunden ist. An der TU Kaiserslautern studieren derzeit ca. 1.500 Studenten in über 100 Studiengängen. Wie der Name schon sagt, hat sich die Universität auf technische Fächer wie Maschinenbau oder Elektrotechnik spezialisiert. Das heißt aber auch, dass keine geisteswissenschaftlichen und juristischen Fächer angeboten werden, wie z.B. Jura oder Philosophie.

Abschließend kann man sagen, dass die Schüler/innen einen guten Einblick ins Studentenleben bekommen haben und sich ein Bild über die Angebote einer Universität machen konnten.

(erstellt von Thomas Leonhard)

Elftklässler fahren nach Völklingen und Dillingen

Am 23.05.2016 fuhren die Klassen BGY 15a, b und c nach Völklingen und Dillingen ins Saarland. Dort besichtigten die Schüler/innen in Völklingen die stillgelegte Völklinger Hütte, das aktive Saarstahlwerk und die ebenfalls aktive Hütte in Dillingen.

Die Schüler/innen wurden in verschiedene Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe besichtigte ein anderes Werk. Bei der Firma Saarstahl, die Stahl produziert und weiterverarbeitet, gab es zunächst einen kleinen Film zu sehen, welcher die Dienstleistungen der Gesellschaft zeige und die Produktion erläuterte.

Anschließend stand eine Führung die Werksgebäude an, die einen tiefen Einblick in die Produktion lieferte und den Arbeitsalltag in der Fabrik zeigte. Zeitgleich besichtigten die anderen Gruppen die Völklinger-Hütte und die Dillinger-Hütte. Während man in der Völklinger-Hütte nicht in den Genuss einer Führung kam, dafür aber hautnah an die Produktionsstätten herankam, fotografieren durfte und sich alles, solange wie man wollte, ansehen konnte, konnte man sich die Dillinger-Hütte nur mit einer Führung ansehen und kam nicht an die Produktionsstätten heran. In beiden Hütten wird oder wurde Roheisen in Hochöfen gefertigt. Mittags wechselten die Gruppen die Orte, sodass die Firma Saarstahl letztlich von allen Schülern besichtigt wurde und die Völklinger und Dillinger-Hütte nur von einer Gruppe von Schülern/Schülerinnen.

Nachmittags gab Herr Maas in der Völklinger-Hütte extra eine private Führung für die Schüler/innen. Aus Organisationsgründen konnte nicht jeder alles sehen. Dennoch war es für alle Schüler/innen ein erfrischendes und interessantes Erlebnis neben dem Schulalltag.

(erstellt von Thomas Leonhard)



Führerschein?

www.
mickX-fahrschule
.de

54516 Wittlich
Karrstr. 20
Büro: Mo + Di. + Do.
16:00 - 19:00 h
(06571) 99 89 828
(0177) 70 60 492

Skikurs in den Alpen

Vom 19.2. -27.2.2015 fand die Skikursfahrt des Technischen Gymnasiums der BBS Wittlich statt. 30 Schüler und Schülerinnen reisten in die verschneiten Dolomiten, um dort das Skifahren zu lernen und gleichzeitig einen Einblick in die Ökologie der Alpen zu erhalten.

Los ging es Donnerstag abends unter der Führung der Sportlehrer G. Fröhlich und T. Lüders mit einer Nachtfahrt im Doppeldeckerbus, am Morgen erreichte der Kurs Meransen in Südtirol. Nach dem Ausleihen des Skimaterials konnten schon am Nachmittag die ersten Schwünge geübt werden.

Da es sich um einen benoteten Kurs des Technischen Gymnasiums handelte, fand täglicher Unterricht auf der Piste statt. Zum Glück war das Hotel direkt an der Piste, so dass man morgens nur die Skier anziehen musste und schon ging es los. Unterbrochen nur von einem kräftigen Mittagessen wurde bis spät in den Nachmittag geübt und gelernt. Der Spaß kam dabei nicht zu kurz, besonders die kleinen Sprungmöglichkeiten sorgten für spektakuläre Flughöhen und überraschende Landungsmöglichkeiten.

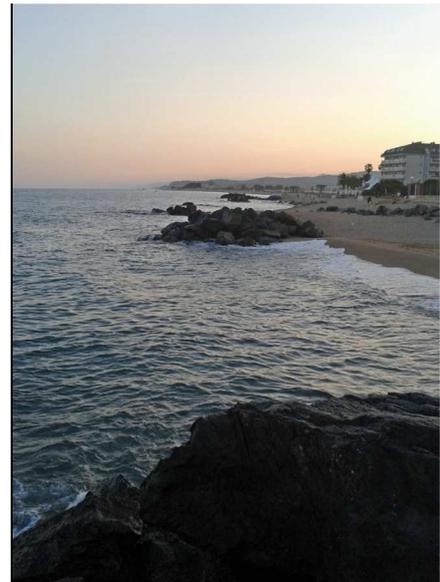
Abends wurden dann die Tagesereignisse besprochen, die Schüler erhielten dabei ihr individuelles Feedback. Ausgestattet mit fünf betreuenden Lehrern konnten die Lerngruppen angenehm klein gehalten werden



Klassenfahrt nach Barcelona

Vom 01.07.2016 bis 06.07.2016 fuhren die Klassen BGY15b und BGY15c in die Nähe von Barcelona auf Klassenfahrt. Dort besichtigten die Schülerinnen und Schüler an zwei Tagen die Stadt Barcelona.

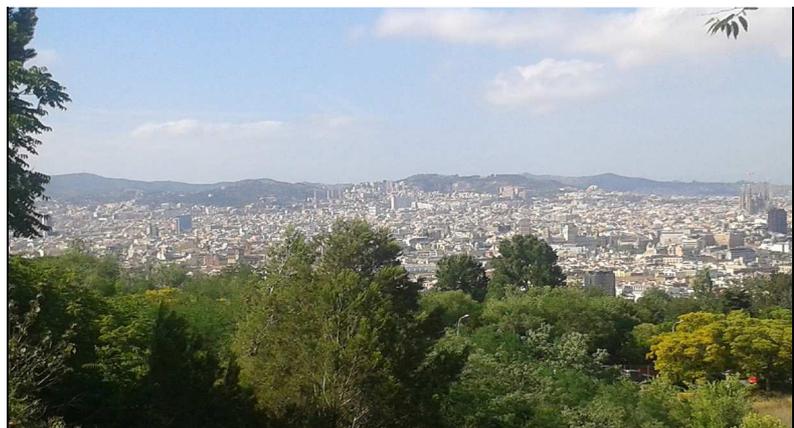
Am Abend des 01. Juli trafen sich die Schülerinnen und Schüler um 20:00 Uhr vor dem Haupteingang der Schule. Nach einer 15 Stunden langen Busfahrt kamen die Schülerinnen und Schüler am 2. Juli gegen 11:30 Uhr in Santa Susanna in ihrer Unterkunft an. Nachdem alle in ihre Hütten eingezogen waren, hatten Sie bis zum Abendessen und auch danach wieder Freizeit. Zu Abend haben alle gemeinsam im Speisesaal des Campingplatzes gegessen. Danach bestand für alle die Möglichkeit das Fußballspiel Deutschland gegen Italien in einem großen Saal anzuschauen.



Am nächsten Morgen hatten die Schülerinnen und Schüler nach dem gemeinsamen Frühstück wieder etwas Freizeit, bis es nach dem gemeinsamen Mittagessen nach Barcelona ging. Nach etwa einer Stunde Busfahrt besichtigten sie zuerst die „*Sagrada Família*“, eine Basilika, die seit 1882 im Bau ist und im Jahr 2026 fertiggestellt werden soll. Anschließend ging es mit dem Bus weiter zur Innenstadt.

Dort befindet sich jeden Sonntag einen Markt und die Schülerinnen und Schüler hatten dort die Gelegenheit die Stadt in Kleingruppen zu besichtigen. Gemeinsam ging es dann wiederum mit dem Bus weiter zum Olympiastadion. Nach einem kurzen Aufenthalt fuhren Sie weiter zu einem Aussichtspunkt, von welchem man über ganz Barcelona schauen kann. Zum Abschluss des Tages in Barcelona schauten sich alle die musikalische Licht- und Wassershow des riesigen Springbrunnens „*Font Màgica*“ an, bevor es wieder zurück nach Santa Susanna ging.

Am Montagmorgen ging es nach dem Frühstück nach Girona. Die Stadt wurde von den



Schülerinnen und Schülern in Kleingruppen besichtigt. Anschließend führen Sie weiter nach Tossa de Mar. Diese Stadt konnte wieder in einzelnen Gruppen besichtigt werden. Zurück nach Santa Susanne ging es dann aber nicht mehr mit dem Bus, sondern mit einem Katamaran an der Küste entlang. Abends gab es dann wieder ein gemeinsames Abendessen.

Am Dienstag ging es nach dem Frühstück zum zweiten Mal nach Barcelona in die Innenstadt. Dort besichtigten erst alle gemeinsam den „*Mercat de la Boqueria*“, einen riesigen festen Markt mit mehr als 300 Nahrungsmittelständen, welcher von Montag bis Samstag von 8:00 Uhr bis 20:30 Uhr geöffnet hat. Im



Anschluss daran konnten sich die Schülerinnen und Schüler wieder frei in der Stadt bewegen, bis der Bus wieder zurück nach Santa Susanna abfuhr. Den Rest des Tages war wieder Freizeit angesagt, bis auf das gemeinsame Abendessen und ein weiteres gemeinsames Treffen um 22 Uhr. Alle Schülerinnen und Schüler trafen sich zu dieser Uhrzeit vor den Hütten der Lehrerinnen Frau Melis und Frau Klein und gingen dann gemeinsam zum Strand, an welchem die Lehrer Herr Ziewers und Herr

Herbrand schon auf uns warteten. Wir setzten uns in einen großen Kreis und redeten über die Klassenfahrt. Im Anschluss hatten wir den restlichen Abend wiederum Freizeit.

Mit dem nächsten Morgen war schon der Tag der Abreise gekommen. Ein letztes Mal Frühstückten alle einem tollen Blick auf die Koffer dann gepackt Einige mussten ihre vormittags verlassen, Abend zur Abreise in bleiben. Daher brachten den anderen Hütten Tag war kein mehr geplant, weshalb aus Freizeit bestand.



gemeinsam mit den Strand, bevor werden mussten. Hütten bereits andere konnten bis ihnen wohnen einige ihre Koffer in unter. Am letzten Programmpunkt der gesamte Tag Um 17:30 Uhr

wurden dann die letzten Gruppenfotos geschossen, bevor dann das gesamte Gepäck wieder in den Bus gepackt wurde und die Heimreise startete. Um 18:00 Uhr fuhr der Bus dann in Santa Susanna wieder ab. Nach einem kurzen Zwischenstopp in der Werkstatt und einem kleinen Stau kamen wir dann am Freitagmorgen, dem 7. Juli gegen 9:00 Uhr vor dem Haupteingang der BBS in Wittlich an. (erstellt von Linda Pitsch)